

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Egon Fritz

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

II-Wei./si.- STV/1200/2012/1

09. Januar 2013

Niederschrift der 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2012
TOP 15.3 - Privatisierung des Wochenmarktes
- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 28.10.2012
- STV/1200/2012/1

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zu dem obigen Antrag, der in der Stadtverordnetensitzung am 22.11.2012 beschlossen wurde, kann im Zusammenhang mit der Änderung der Gebührensatzung des Wochenmarktes wie folgt berichtet werden:

Die Jahresergebnisse des BgA „Wochenmärkte“ der Jahre 2007 – 2011 (Ist) mit allen Erträgen und Aufwendungen und die entsprechenden Planwerte für die Jahre 2012 und 2013 entnehmen Sie bitte der beigefügten Datei „Frage 6 Wochenmärkte LiBü v 281012“.

Das in den Medien berichtete Defizit von 20 T€ ist tatsächlich das Defizit des Jahres 2011 in Höhe von 26.784,05 €. Ursache sind im Wesentlichen die hohen Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen, hier besonders die kalkulatorischen Zinsen und die Reinigung.

Die Auswirkungen einer 20- und 50-prozentigen Erhöhung der Standgebühren auf die Planergebnisse der Jahre 2012 und 2013 entnehmen Sie bitte den beigefügten Dateien „Erhöhung 20 Prozent“ und „Erhöhung 50 Prozent“.

Hinsichtlich weiterer Möglichkeiten der Verbesserung des Jahresergebnisses, z. B. durch veränderte Abfallentsorgung teilt das Stadtreinigungs- und Fuhramt mit:

„Hinsichtlich der Abfallentsorgung wäre eine Kosteneinsparung zu erreichen, wenn die Standbetreiber Ihren Abfall mit nach Hause nehmen würden (wollen Sie aber nicht!).

Die Straßenreinigungskosten könnten verringert werden, wenn die Standbetreiber rechtzeitig die Fläche räumen würden und wir mit unseren Kehrmaschinen die Gesamtfläche reinigen könnten. Z. Zt. geschieht dies mehr oder minder zwischen abbauenden Ständen und auffahrenden Pkw.“

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
(Bürgermeisterin)

Anlagen

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen